

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 043/FB4/2014/LP-VI/1



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	10.02.2014	nicht öffentlich
Bauausschuss	13.10.2014	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	03.11.2014	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Wacker
Betreff:	Umgestaltung Bahnhofsumfeld, Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die **Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes**, Anpassung des Busbahnhofs und Errichtung von Pkw- und Fahrrad-Stellplätzen gemäß Entwurfsplanung des Ingenieurbüros ALBRECHTPLAN Planungsgesellschaft für Ingenieur- und Straßenbau mbH aus Leipzig vom Juni 2014 sowie die **Herstellung der Beleuchtung** in diesem Bereich nach der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros für Elektrotechnik Maiwald aus Eilenburg vom Juni 2014.
2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, die weiteren **Planungsleistungen zum Straßenbau** an das Ingenieurbüro ALBRECHTPLAN Planungsgesellschaft für Ingenieur- und Straßenbau mbH aus Leipzig zu vergeben.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, die weiteren **Planungsleistungen zur Straßenbeleuchtung** an das Ingenieurbüros für Elektrotechnik Maiwald aus Eilenburg zu vergeben.

Wacker
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Durch die Stadt soll in Zusammenarbeit mit dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund der jetzige Bahnhofsvorplatz einschließlich Busbahnhof umgestaltet werden. Damit soll einerseits den aktuellen Forderungen aus dem öffentlichen Nahverkehr (u.a. Anbindung an das S-Bahn-Netz) Rechnung getragen und andererseits dieser Bereich städtebaulich aufgewertet und an den noch ausstehenden behindertengerechten Umbau des Tunnels zu den Gleisanlagen angepasst werden.

Dazu wurden im Vorfeld durch die Stadtverwaltung Eilenburg zusätzliche Flächen von der Deutschen Bundesbahn erworben. In diesem Bereich sollen die Stellflächen für PKW entstehen (zz. provisorisch befestigt).

Den Bauausschussmitgliedern wurde im Februar als Tischvorlage die Kurzerläuterung und ein Lageplan, ein Gestaltungsplan und ein Entwässerungs- und Leitungsplan mit Arbeitsstand Februar 2014 übergeben. Das Ingenieurbüro Albrechtplan stellte die Planung vor. Dann wurde die Entwurfsplanung im März 2014 abgeschlossen und den Fördermittelgebern zusammen mit der Kostenberechnung vorgestellt. Ergebnis der Beratung: Die Gesamtkosten sollten reduziert werden. Daraufhin wurden folgende Änderungen abgestimmt:

- Reduzierung der Anzahl der Parkplätze von 150 auf 87
- Einsatz von Beton- statt Granitborden im Bereich des Parkplatzes und der Gehwege
- Einsatz von Betonstein- statt Natursteinpflaster
- Einsatz von Stabgitterzäunen statt Gabionen zum Bahngrundstück und der Gleisanlage
- keine begehbaren Baumscheiben
- keine neuen Tore zum Gelände der DB AG

Somit konnten die **Gesamtkosten** um 418.000 Euro auf **1.867.000 Euro** reduziert werden.

In Abstimmung mit dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) erfolgt derzeit als zweite Variante für die Fahrradabstellanlage die Planung eines Gebäudes zum Unterstellen von Fahrrädern (sogenanntes Rad-Haus). Es würde sich nach erster Kostenschätzung ein finanzieller Mehrbedarf für das Rad-Haus in Höhe von ca. 60.000 € ergeben. Der ZVNL will das Projekt als Pilotprojekt zu 90 % fördern. In der vorliegenden Kostenberechnung finden sich jetzt die Kosten für die sonst übliche überdachte Fahrradabstellanlage.

Planungsleistungen zum Straßenbau und zur Straßenbeleuchtung sind derzeit nur bis zur Leistungsphase 3 nach HOAI beauftragt. Zur Fortführung der Maßnahme müssen die restlichen Leistungsphasen, einschließlich der Bauüberwachung, vergeben werden. Beim Straßenbau beträgt die zu beauftragende Summe rund 126.300 € und bei der Straßenbeleuchtung rund 16.200 €.

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt 2015 in drei Bauabschnitten.

Die wasserrechtliche Genehmigung für den Staukanal zur Regulierung des Oberflächenwassers liegt bereits vor.

Anlagen:

- Lageplan zum Straßenbau (Anlage 1)
- Kostenübersicht mit Darstellung der Förderung (Anlage 2)

finanzielle Auswirkungen

ja nein

Mit dem **Nachtragshaushalt 2014** wurden die Gesamtbau- und Planungskosten aktualisiert.

2014 sind 663.980 Euro und für das kommende Jahr 1.450.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung (VE) eingestellt.

Die Einnahmen sind mit insgesamt 90% geplant – Fördermittel vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) und vom Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL).

Im Fördermittelbescheid des LASuV vom 28.08.2014 wurden 1.350.750 Euro bewilligt.

Der ZVNL prüft zz. die Übernahme der nicht bewilligten 49.500 Euro.

Der ZVNL hat für Bau und Planung in 2014 254 T€ im Haushalt für diese Maßnahme eingestellt. Der Bescheid soll noch im Oktober ergehen.

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss 10.02.2014	Information
Bauausschuss 13.10.2014	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	